

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 14.02.2011

TOP 4: Energetische und technische Sanierung sowie Erweiterung der Rossentalschule

A. Beschlussvorschlag:

1. Die Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Rossentalschule werden ausgeschrieben.
2. Die Vergabe der hierbei im Einzelfall über 50.000 € liegenden Gewerke wird dem Kreistag übertragen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: keine

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Energetische und technische Sanierung sowie Erweiterung der Rossentalschule****1. Vorbemerkungen**

Die energetische und technische Sanierung sowie Erweiterung der Rossentalschule wurde vom Architekturbüro Friedrich Rau, Albstadt geplant. Die Planung wurde in der Sitzung des Schul- Kultur- und Sozialausschusses am 23.11.2009 ausführlich dargestellt und schließlich vom Kreistag am 21.12.2009 mit Gesamtkosten von 2.160.000 € genehmigt. Lediglich die Freigabe der Ausschreibung der Bauleistungen wurde seinerzeit noch zurückgestellt, da das Förderverfahren noch nicht abgeschlossen war und insoweit noch Unsicherheit über die in Höhe von rd. 700.000 € erwartete Landesförderung bestand.

Mittlerweile liegen nun zwei Förderbescheide des Regierungspräsidiums Tübingen mit einem Gesamtförderungsbetrag von 665.000 € vor. In die zugrunde gelegten förderfähigen Kosten von 1.143.000 € wurden neben der Kosten für die Erweiterung auch Umbaukosten einbezogen, sofern es sich nicht um laufende Unterhaltungskosten handelt. Die Landesförderung soll aus Mitteln der Haushaltsjahre 2010 – 2013 erfolgen.

Bei der Genehmigung der Planung durch den Kreistag wurden noch Gesamtkosten von 2.160.000 € zugrunde gelegt. Das Architekturbüro Rau hat die Kostenberechnung bezüglich der Mehrkosten auf Grund der Auflagen aus der Baugenehmigung (Brandschutz, Dachbegrünung) fortgeschrieben. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung auf 2.250.000 €. Dieser höhere Betrag wurde der Haushaltsplanung 2011 bereits zugrunde gelegt. Preissteigerungen seit 2009 sind jedoch nicht berücksichtigt.

2. Bauablauf/Vergaben

Mit den Baumaßnahmen soll nach erfolgter Vergabe zügig begonnen werden, es ist geplant, wesentliche Teile der Maßnahmen während Ferienzeiten auszuführen, damit der Schulbetrieb möglichst wenig behindert wird.

Für Vergaben im Einzelfall über 50.000 € ist der Verwaltungs- und Finanzausschuss zuständig, der erst wieder am 6.6.2011 tagt, also wenige Tage vor den Pfingstferien, so dass diese Ferienzeit fast nicht mehr genutzt werden kann. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vergabe der größeren Gewerke dem Kreistag zu übertragen. Bis zu seiner Sitzung am 18.4.2011 wird die Angebotsprüfung und -wertung abgeschlossen sein.